

# Medizinische Terminologie

(kurzgefasstes Lernheft für Medizintechniker)

Alfred H. Gitter

Version 2 vom 26. Mai 2025

## Inhaltsverzeichnis

<b>1 Sprache und Aussprache</b>	<b>2</b>
<b>2 Lateinische Substantive</b>	<b>4</b>
<b>3 Lateinische Adjektive</b>	<b>9</b>
<b>4 Weitere lateinische Vokabeln</b>	<b>10</b>
<b>5 Lateinische Redewendungen</b>	<b>11</b>
<b>6 Griechische Vokabeln</b>	<b>13</b>
<b>7 Griechische Vor- und Nachsilben</b>	<b>16</b>
<b>8 Diagnose und Therapie</b>	<b>17</b>
<b>9 Achsen und Ebenen</b>	<b>19</b>
<b>10 Fragen</b>	<b>20</b>
<b>Index</b>	<b>22</b>

# 1 Sprache und Aussprache

Terminus = Fachbegriff, von lateinisch terminus (m.)  
= der Grenzstein, Gott der Grenzsteine, das Fachwort  
(Bild: Hans Holbein der Jüngere, 1525)

medizinische Terminologie beschreibt Fachsprache

Teil: anatomische Nomenklatur (wenig veränderlich)

Namen stammen oft aus Latein oder Altgriechisch.

Statt „altgriechisch“ schreiben wir kurz „griechisch“.

nomenclatura (f., lateinisch) = das Namensverzeichnis

nomen (n., lat.), Plural nomina = Name, Benennung



WHO = World Health Organization = Weltgesundheitsorganisation

ICD =

International Statistical Classification of Diseases and Related Health Problems

WHO, Klassifikation von Krankheiten, deutsche Version seit 1. Januar 2024:

ICD-10-GM Version 2024

Diagnosen gemäß ICD erleichtern die Kommunikation zwischen Ärzten und Krankenkassen, Pflicht für Vertragsärzte. ICD-11 wurde 2019 von der WHO beschlossen und ist am 1. Januar 2022 in Kraft getreten. Wann sie in Deutschland eingeführt wird, ist nicht bekannt. Aus dem Sozialgesetzbuch, Fünftes Buch, § 295:

„Die an der vertragsärztlichen Versorgung teilnehmenden Ärzte und Einrichtungen sind verpflichtet, ... Diagnosen ... nach der Internationalen Klassifikation der Krankheiten in der jeweiligen vom Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit herausgegebenen deutschen Fassung zu verschlüsseln.“

Terminologia Anatomica = Vereinheitlichung der anatomischen Benennungen  
1998 Terminologia Anatomica (TA) der International Federation of Associations of Anatomists, früher: Nomina Anatomica (Paris, 1955). Die TA gilt für die menschliche Anatomie.

Abweichend, unter anderem, Säugetiere: Nomina Anatomica Veterinaria (NAV).

Regeln der anatomischen Terminologie:

- ein Begriff  $\implies$  ein Name
- Namen aus Latein (oder Englisch) \*
- keine Personennamen als Namensteil
- nur Anfang des ersten Wortes groß
- I als J gesprochen  $\rightarrow$  J (Jejunum)
- einige ae im Wort  $\rightarrow$  e (Gluteus)

\* aber viele Namen haben griechischen Ursprung

Musculus gluteus maximus = größter Gesäßmuskel  
glutaeus (m., neulateinisch) = der Gesäßmuskel  
gloutos (m., griechisch) = das Gesäß

Außerhalb der Anatomie verwendet die Fachsprache oft griechische Namen.

Die Substantive (Hauptwörter, Nomina) und Adjektive (Eigenschaftswörter) haben im Griechischen und im Lateinischen, wie im Deutschen, drei Geschlechter (Genera): Maskulinum (männlich = maskulin, abgekürzt m.), Femininum (weiblich = feminin, abgekürzt f.) und Neutrum (sächlich = neutrum, abgekürzt n.).

Das grammatische Geschlecht, das Genus eines Substantivs, Adjektivs (genus nominis) oder Verbs (genus verbi, das heißt: Aktiv oder Passiv) ist zu unterscheiden vom biologischen Geschlecht (Sexus) und vom sozialen Geschlecht (Gender).

Der Begriff Genus = Geschlecht, griechisch genos (n.), lateinisch genus (n.), bezog sich ursprünglich auf die Einteilung der Menschen in Großfamilien, und kann auch Gattung oder Art (Teilmenge einer Grundmenge, die über eine Eigenschaft definiert wird), Gruppe, Oberbegriff oder Abstammung bedeuten.

Homonym (n.) = ein Name (Wort) für zwei Begriffe (Bedeutungen)

Os  $\left\{ \begin{array}{l} \text{(lat., n.) Genitiv ossis: Knochen} \\ \text{(lat., n.) Genitiv oris: Mund} \end{array} \right.$

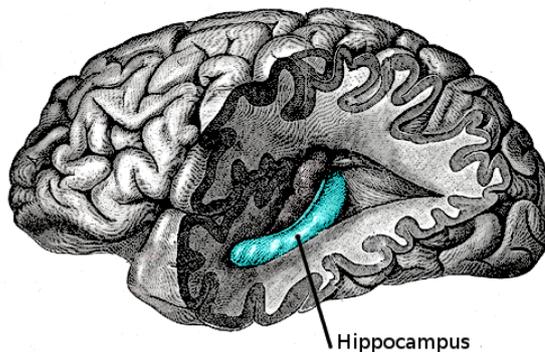
Synonym (n.) = zwei Namen (Worte) für einen Begriff (Bedeutung)

Soma (griech., n.)  $\left. \vphantom{\begin{array}{l} \text{Soma} \\ \text{Corpus} \end{array}} \right\} \text{der Körper}$   
Corpus (lat., n.)

Antonym (n.) = Gegenwort (gegensätzliche Bedeutung)

Eupnoe (Normalatmung)  $\leftrightarrow$  Dyspnoe (Atemnot)

Metapher (f.) = bildhafter Name für einen nicht anschaulichen Begriff, häufig in der Anatomie, zum Beispiel für Körperteile



Hippocampus (m.)  
= Seepferdchen

Präfix (n.) = Vorsilbe, Suffix (n.) = Nachsilbe (= Postfix)

fixus, -a, -um (Adjektiv, lateinisch) = festgemacht, von *figere* = befestigen

prae- (Vorsilbe, lateinisch) = vor-, sub- (Vorsilbe, lat.) = unter (manchmal an-) vor einem f: sub- → suf-

post (Vorsilbe, lateinisch) = nach-, hinter-

Aussprache der griechischen und lateinischen Fachbegriffe:

c → „k“ vor a, o, u und Konsonanten, *cartilago* (f., lateinisch) = der Knorpel

c → „z“ vor e, i, y, ae und oe, *cervix* (f., lateinisch) = der Hals, Halsteil

ch → „ch“, *chiasma* (n., griechisch) = die Kreuzung

qu → „kw“, *aqua* (f., lateinisch) = das Wasser

v → „w“, *nervus* (m., lateinisch) = der Nerv, die Schnur

## 2 Lateinische Substantive

Substantiv (n.) = Nomen (n.) im engeren Sinne = Hauptwort

Deklination = verändert die Endung, abhängig von

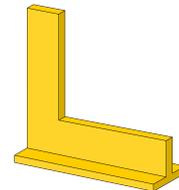
- Genus (n.) = das grammatische Geschlecht
  - m. = Maskulinum
  - f. = Femininum
  - n. = Neutrum
- Numerus (m.) = die Anzahl: der Singular / der Plural
- Casus (m.) = der Fall: Nominativ, Genitiv, Dativ, Akkusativ ...

Zu vielen Substantiven und Verben gibt es ein Adjektiv:

*norma* (f., lateinisch) = Anschlagwinkel, Norm, Regel

*normalis* (Adjektiv, lat.) = rechtwinklig, normal

In Bellinis Oper *Norma* kämpft die Protagonistin gegen die soziale Norm. *Norma* wurde zum beliebten Vornamen.



An der Endung eines Substantivs erkennt man jedoch nicht zuverlässig, zu welchem Genus es gehört; Beispiel: Lateinische Substantive mit Endung -us

Nominativ	Genitiv	deutsch	Deklination
<i>actio</i> (f.)	<i>actionis</i>	die Handlung	konsonantische
<i>apex</i> (m.)	<i>apicis</i>	die Spitze, der Helm	konsonantische
<i>apotheca</i> (f.)	<i>apothecae</i>	das Warenlager <sup>1</sup>	A-Dekl.

<sup>1</sup> In Klöstern des Mittelalters hieß die Kräuterkammer *apotheca*, daher der Name Apotheke.

appendix (f.)	appendicis	der Anhang, die Ergänzung	konsonantische
auditus (m.)	auditus	das Gehör	U-Dekl.
basis (f.)	basis	die Basis, der Sockel	gemischte
calor (m.)	caloris	die Wärme	konsonantische
cancer (m.)	cancris	der Krebs	O-Dekl.
caput (n.)	capitis	der Kopf	konsonantische
casus (m.)	casus	der Fall	U-Dekl.
cataracta (f.)	cataractae	der Wasserfall	A-Dekl.
cauda (f.)	caudae	der Schwanz	A-Dekl.
centrum (n.)	centri	der Mittelpunkt, Kern	O-Dekl.
color (m.)	coloris	die Farbe	konsonantische
cor (n.)	cordis	das Herz	gemischte
corpus (n.)	corporis	das Corpus, der Körper	konsonantische
cranium (n.)	cranii	der Schädel	O-Dekl.
curriculum (n.)	curriculi	der Lauf	O-Dekl.
dies (m.)	diei	der Tag	E-Dekl.
dolor (m.)	doloris	der Schmerz	konsonantische
dominus (m.)	domini	der Herr	O-Dekl.
domus (f.)	domi	das Haus	O-Dekl.
domus (f.)	domus	das Haus	U-Dekl.
dorsum (n.)	dorsi	der Rücken	O-Dekl.
facies (f.)	faciei	das Gesicht	E-Dekl.
fluxus (m.)	fluxus	das Fließen, der Fluss	U-Dekl.
genus (n.)	generis	die Gattung, die Gruppe	konsonantische
globus (m.)	globi	die Kugel, der Erdball	O-Dekl.
homo (m.)	hominis	der Mensch	konsonantische
incidentia (f.)	incidentiae	das Auftreten, der Vorfall	A-Dekl.
index (m. oder f.)	indicis	der Zeigefinger	konsonantische
indicatio (f.)	indicationis	die Anzeige, die Angabe	konsonantische
infectio (f.)	infectionis	die Infektion	konsonantische
latus (n.)	lateris	die Seite (des Körpers)	konsonantische
locus (m.)	loci	der Ort	O-Dekl.
manus (f.)	manus	die Hand	U-Dekl.
medicina (f.)	medicinae	die Arznei, Heilkunde	A-Dekl.
medicus (m.)	medici	der Arzt	O-Dekl.
medium (n.)	medii	die Mitte; Öffentlichkeit	O-Dekl.
morbis (m.)	morbi	die Krankheit	O-Dekl.
operatio (f.)	operationis	die Arbeit, Operation	konsonantische
os (n.)	oris	der Mund	konsonantische
os (n.)	ossis	der Knochen	gemischte
palma (f.)	palmae	die Handfläche; die Palme	A-Dekl.

partus (m.)	partus	die Geburt	U-Dekl.
pes (m.)	pedis	der Fuß	konsonantische
planta (f.)	plantae	die Fußsohle, die Pflanze	A-Dekl.
pulmo (m.)	pulmonis	die Lunge	konsonantische
receptor (m.)	receptoris	der Empfänger, Fehler	konsonantische
ren (m.)	renis	die Niere	konsonantische
res (f.)	rei	die Sache, das Ding	E-Dekl.
sagitta (f.)	sagittae	der Pfeil	A-Dekl.
somnus (m.)	somni	der Schlaf	O-Dekl.
tempus (n.)	temporis	die Zeit	konsonantische
vas (n.)	vasis	das Gefäß	konsonantische
venter (m.)	ventris	der Bauch	gemischte
vis (f.)	vis	die Kraft, die Stärke	I-Dekl.
visus (m.)	visus	der Anblick, der Visus	U-Dekl.
vita (f.)	vitae	das Leben	A-Dekl.

der Apex cordis = (abgerundete) Herzspitze; die Basis cordis = Herzbasis  
 die Audiologie = die Physiologie des Hörens (Adjektive: auditorisch, auditiv)  
 die Audiometrie = diagnostische Messung des Gehörs  
 das Curriculum Vitae (CV) = der Lebenslauf  
 das Dorsum manus = Handrücken (Dorsum ist Nominativ, manus ist Genitiv)  
 die Katarakt = der Graue Star (eine Augenkrankheit: Trübung der Augenlinse)  
 der Krebs als Krankheit (griechisch karkinos, m.) wurde nach dem Tier benannt, da (gemäß Hippokrates) Brusttumoren in Form und Härte Krebsbeinen ähneln  
 os (Mund) wird mit langem „o“ gesprochen, und os (Knochen) mit kurzem „o“.  
 die Infektion = das Eindringen von Krankheitserregern  
 die Insomnie = Schlaflosigkeit; in (Vorsilbe, lateinisch) = Nicht- (Verneinung)  
 die Inzidenz = das Auftreten, Häufigkeit von Neuerkrankungen in einem Zeitraum  
 von incidentia (siehe oben) oder incidere (Verb) = in etwas fallen, sich ereignen  
 die Hypersomnie = erhöhtes Schlafbedürfnis; hyper (Vorsilbe, griechisch) = über  
 die Operation (von operatio, f.) = der chirurgische Eingriff am Körper  
 die Palma manus = die Handfläche; die Planta pedis = die Fußsohle  
 der Rezeptor (Biochemie) = Protein, das Moleküle bindet und ein Signal weitergibt  
 die Somnologie = Schlafforschung und Schlafmedizin  
 temporär = begrenzte Zeit dauernd, vorübergehend  
 das Tempo: über ital. tempo = Dauer eines Musikstücks  
 Diminutiv = Verkleinerungsform eines Substantivs

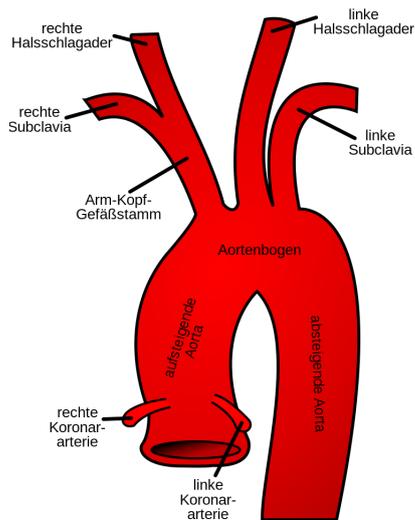
deminuere (Verb) = vermindern  
 cella (f.) = Kammer, Raum; cellula (f.) = Zelle, kleine Kammer  
 cerebrum (n.) = das Gehirn, Cerebrum; cerebellum (n.) = Kleinhirn, Cerebellum  
 lobus (m.) = der Lappen; lobulus (m.) = das Lappchen  
 mus (m.) = die Maus; musculus (m.) = der Muskel, das Mäuschen  
 pars (f.) = der oder das Teil; particula (f.) = das Teilchen  
 die, das, der Partikel (Physik) = körperliches Teilchen mit bestimmbarem Ort  
 saccus (m.) = der Sack; sacculus (m.) = das Säckchen  
 venter (m.) = der Bauch; ventriculus (m.) = kleiner Bauch, Magen  
 Ventrikel = kleiner Hohlraum, Kammer  
 vesica (f.) = die Blase; vesicula (f.) = das Bläschen  
 Vesikel = membranumhüllter Hohlraum in der Zelle

Für häufig benutzte anatomische Begriffe gibt es Abkürzungen:

deutsch	Singular	Plural
die Arterie	Arteria (f.) A.	Arteriae Aa.
die Drüse	Glandula (f.) Gl.	Glandulae Gll.
das Band	Ligamentum (n.) Lig.	Ligamenta Ligg.
der Muskel	Musculus (m.) M.	Musculi Mm.
der Nerv	Nervus (m.) N.	Nervi Nn.
der Ast	Ramus (m.) R.	Rami Rr.
die Vene	Vena (f.) V.	Venae Vv.

A. renalis = Arteria renalis = Nierenarterie

	lateinisch	deutsch	englisch
Sinne und Sinnesorgane	sensus (m.)	der Sinn	sense
	visus (m.)	das Sehen	sight (vision)
	oculus (m.)	das Auge	eye
	auditus (m.)	das Hören	hearing (audition)
	auris (f.)	das Ohr	ear
	gustus (m.)	der Geschmack	taste (gustation)
	lingua (f.)	die Zunge	tongue
	olfactus (m.)	der Geruch	smell (olfaction)
	nasus (m.)	die Nase	nose
	tactus (m.)	der Tastsinn	touch
	cutis (f.)	die Haut	skin



Die Bedeutung eines Substantivs kann durch ein zweites Substantiv, das im Genitiv steht, ergänzt oder genauer gefasst werden. Dies nennt man ein substantivisches Attribut (erklärender Zusatz).

Zum Beispiel ist der Arcus aortae ein Bogen (arcus, m., Genitiv aortae), genauer: der Bogen, den die Aorta (aorta, f.) (die aus dem linken Herzen kommende Hauptschlagader) bildet, auf deutsch der Aortenbogen. Genitiv aortae

Das Suffix -cida (Genitiv -cidae; englisch: -cide) kennzeichnet einen Mörder oder ein Ding, das tötet. Es bildet ein zusammengesetztes Substantiv (m.).

insecticida (m.) = das Insektizid = Substanz zur Tötung von Insekten

das Bakterizid (englisch bacteriocide) = Substanz zur Tötung von Bakterien

der Genozid = Völkermord (von englisch genocide, 1948 von der UN verwendet)

### 3 Lateinische Adjektive

acutus, -a, -um = scharf, spitz  $\implies$  akut = plötzlich, heftig (schnelle Entwicklung)

universus, -a, -um = sämtlich, ganz; allgemein; universum (n.) = die Gesamtheit<sup>2</sup>

morbidus, -a, -um = krank  $\implies$  morbid (deutsch) = kränklich, (geistig) verfallend  
Morbidity = Krankheitsrate (Inzidenz oder Prävalenz)

Cataracta protracta (f.) = der fortgeschrittene Grauer Star (Katarakt, siehe oben)

protractus, -a, -um (Adjektiv) = fortgeschritten

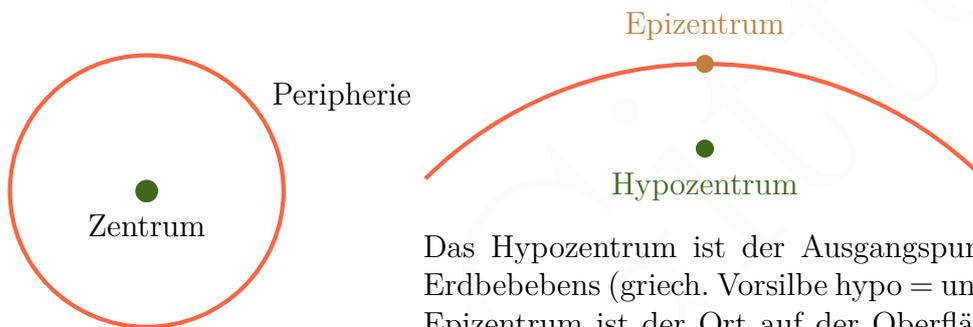
vehere (Verb) = tragen, bringen, fahren; vector (m.) = der Träger, der Fahrer

centralis, -, -e = mittig, im Kernbereich, zentral  $\leftrightarrow$  periphericus

periphericus, -a, -um = in der Umgebung, randständig, peripher  $\leftrightarrow$  centralis

Peripherie  $\xrightarrow{\text{afferent}}$  Zentrum  $\leftrightarrow$  Zentrum  $\xrightarrow{\text{efferent}}$  Peripherie

afferre (Verb) = hereintragen, efferre (Verb) = hinaustragen



Das Hypozentrum ist der Ausgangspunkt eines Erdbebens (griech. Vorsilbe hypo = unter). Das Epizentrum ist der Ort auf der Oberfläche über dem Hypozentrum (griech. Vorsilbe epi = auf).

proximal = nah (zu Rumpf/Mitte hin)  $\leftrightarrow$  distal = fern (von Rumpf/Mitte weg)

proximus (Adjektiv) = nächstgelegen, sehr nahe; distare (Verb) = entfernt sein

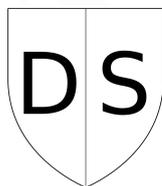
dorsal = zum Rücken hin, am Rücken  $\leftrightarrow$  ventral = zum Bauch hin, am Bauch

medial = in der Mitte (in der „Symmetrieebene“ des Körpers)  $\leftrightarrow$  lateral = seitlich

dexter = rechts (Adjektiv)  $\leftrightarrow$  sinister = links (Adjektiv)

Seitenbezeichnungen beziehen sich in der Anatomie immer auf den Patienten!

dextral = rechtsgewunden, -drehend  $\leftrightarrow$  sinistral = linksgewunden, -drehend



Die Seitenbezeichnungen der Anatomie beziehen sich immer auf den Patienten. Ähnlich werden die Seiten eines Wappenschildes vom Träger des Schildes aus bezeichnet. Es gibt linksgewundene und rechtsgewundene Schneckenhäuser.



<sup>2</sup> uni = Dativ von unum; versum = substantiviertes Partizip Perfekt Passiv von vertere (wenden, als etwas ansehen)  $\implies$  universum = „das als Eines Angesehene“ = Gesamtheit, Weltall

apikal = zur Spitze gerichtet ↔ basal = zur Basis gerichtet (Beispiel: Pyramide)  
lokal = örtlich begrenzt ↔ global = räumlich unbegrenzt, (die Erde) umfassend

locus necessitatis (lat.) = der Ort der Notdurft

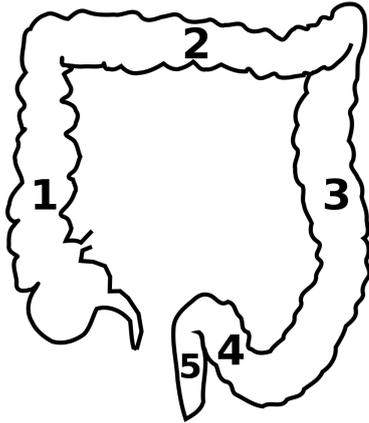
necessitas (f.), Genitiv necessitatis = Notwendigkeit

der Genlocus = Position eines Gens im Genom (welches Chromosom und wo dort)

brevis (m.), brevis (f.), breve (n.) = kurz ↔ longus, -a, -um = lang

Musculus fibularis brevis = kurzer Wadenbeinmuskel

Musculus fibularis longus = langer Wadenbeinmuskel



Ein adjektivisches Attribut fasst die Bedeutung eines Substantivs genauer (ähnlich wie ein substantivisches Attribut).

Das Colon transversum (= querverlaufendes Colon; links in der Dickdarmskizze mit 2 bezeichnet) ist jener Teil des Colons (lateinisch colon, n., von gleichbedeutend griechisch kolon, n.), der quer verlaufend ist (Adjektiv; Nominativ transversus, m., transversa, f., transversum, n.).

Steigerung lateinischer Adjektive: Positiv - Komparativ - Superlativ

longus, longior (-ior, -ius), longissimus (-a, -um) = lang, länger, am längsten

brevis, brevior (-or, -us), brevissimus (-a, -um) = kurz, kürzer, am kürzesten

magnus, major (-or, -us), maximus (-a, -um) = groß, größer, am größten

parvus, minor (-or, -us), minimus (-a, -um) = klein, kleiner, am kleinsten

bonus, melior (-or, -us), optimus (-a, -um) = gut, besser, am besten

der Optimist = ein Mensch, der stets das Beste im Leben sieht

malus, pejor (-or, -us), pessimus (-a, -um) = schlecht, schlechter, am schlechtesten

der Pessimist = ein Mensch, der stets das Schlechteste im Leben sieht

## 4 Weitere lateinische Vokabeln

pro = für, vor (auch im Griechischen) ↔ contra = gegen, gegenüber

p. a. = pro analysi = für Analysen geeignet, reinst

die Kontraindikation = Gegenanzeige; das Pro und Contra = das Für und Wider

in-, vor Konsonanten auch: il, im, ir = in, hinein ↔ ex-, e-, ef- = aus, hinaus

Influx = das Hineinfließen (in eine Zelle); Efflux = Hinausfließen (aus einer Zelle)

audio = ich höre, von: audire = hören; deutsch: audio- = das Hören betreffend  
video = ich sehe, von: videre = sehen; deutsch: video- = das Sehen betreffend  
in-, vor Konsonanten auch: il, im, ir = un- (verneinende Vorsilbe)  
sufficere = ausreichen, genügen; Insuffizienz = Schwäche, ungenügende Leistung  
prae- = vor ↔ post- = nach  
die Präkanzerose = die Gewebeveränderung vor Krebs  
präoperativ = vor einer Operation; postoperativ = nach der Operation  
praevalentia = Partizip, n. Plural, von praevalere = vorherrschen, überwiegen  
Prävalenz = Häufigkeit einer Krankheit an einem Zeitpunkt  
intra- = innerhalb von ↔ extra- = außerhalb von  
intrazellulär = in einer Zelle ↔ extrazellulär = außerhalb einer Zelle

Häufig benutzte Ortsbezeichnungen:

in vitro = im Reagenzglas, außerhalb von Lebewesen; vitrum (n.) = das Glas  
in vivo = im Lebewesen (oder lebendem Gewebe); vivum (n.) = das Lebende  
in situ = am natürlichen Ort, in natürlicher Lage; situs (m.) = die Lage, Stellung  
in utero = intrauterin = in der Gebärmutter; uterus (m.) = die Gebärmutter  
in ovo = im Ei (bei der Produktion von Impfstoffen); ovum (n.) = das Ei

Kardinalzahlen benennen eine Anzahl (Mächtigkeit einer endlichen Menge):

unus, -a, -um = eins; duo, -ae, -o = zwei; tres, tres, tria = drei  
decem (m. = f. = n.) = zehn, mit dem römischen Zahlzeichen X  
die Decussation = die Kreuzung von Nervenfasern zur anderen Körperseite  
decimalis, -is, -e (Adjektiv) = dezimal, auf der Grundzahl 10 beruhend

Ordinalzahlen benennen die Position in einer Folge:

primus, -a, -um = erster; secundus, -a, -um = zweiter; tertius, -a, -um = dritter  
sekundäre Hypertonie = Bluthochdruck als Folge einer anderen Erkrankung

## 5 Lateinische Redewendungen

Die folgenden kurzen Redewendungen sollen nur die Vertrautheit mit wichtigen Vokabeln, wie tempus = Zeit, verbessern. Man muss sie nicht auswendig lernen.

Tempus curat omnia. = Die Zeit heilt alles.

tempus (n.), Genitiv temporis = die Zeit  
curare (Verb) = heilen, pflegen

omnia (n., lat., Akkusativ Plural von omne) = Alles

Omnia tempus habent. = Alles hat seine Zeit.

omnia (n., Plural von omne) = Alles, Allerlei

tempus (n.), Akkusativ tempus = die Zeit

habere (Verb, lateinisch) = haben, halten

Tempus est. = Es ist an der Zeit (etwas zu tun).

tempus (n.), Genitiv temporis = die Zeit

est (3. Person Singular des Verbs esse = sein) = er/sie/es ist

Unus est deus. = Es gibt (nur) einen Gott.

unus (m.) = eins, einer

est (3. Person Singular des Verbs esse = sein) = (er/sie/es) ist

deus (m.), Genitiv dei = der Gott

Iniustitiae genera duo sunt. = Es gibt zwei Gruppen (Arten) des Unrechts.

iniustitia (f.) = die Ungerechtigkeit, das Unrecht; Genitiv Singular: iniustitiae

genera (Nominativ Plural von genus, n.) = die Gattungen, die Gruppen

duo (n.) = zwei

sunt (3. Person Plural des Verbs esse = sein) = (sie) sind

Tria sunt hominum genera. = Es gibt drei Gruppen (Arten) von Menschen.

tria (n.) = drei

sunt (3. Person Plural des Verbs esse = sein) = (sie) sind

hominum (Genitiv Plural von homo, n.) = der Menschen

genera (Nominativ Plural von genus, n.) = die Gattungen, die Gruppen

## 6 Griechische Vokabeln

Die altgriechischen Vokabeln werden hier in lateinischer Umschrift wiedergegeben.

Nominativ	Genitiv	deutsch
akoustikos, -e, -on		das Hören betreffend (Adjektiv)
algos (n.)	algous	der Schmerz
-algie		Schmerz (Nachsilbe)
aner (m.)	andros	der Mann
anthropos (m.)	anthropou	der Mensch
apotheke <sup>3</sup> (f.)	apothekes	das Warenlager (⇒ lateinisch apotheca)
atomos, -os, -on		ungeteilt, unteilbar (Adjektiv)
baros (n.)	barous	die Schwere
bios (m.)	biou	das Leben
chronos (m.)	chronou	die Zeit
derma (n.)	dermatos	die Haut
enteron (n.)	enteron	der Darm, die Eingeweide
ergon (n.)	ergou	das Werk, die Arbeit, Tat
gaster (f.)	gastros	der Magen, der Unterleib (Bauch)
-gen		geschaffen (Nachsilbe)
graphie (f.)	graphes	die Zeichnung, die Schrift
gyne (f.)	gynaikos	die Frau
hepar (n.)	hepatos	die Leber
histos (m.)	histou	Gewebe, Mast, Webstuhl
hydor (n.)	hydatos	das Wasser
iatros (m.)	iatrou	der Arzt
ion (n.)	iontos	das Gehende (Partizip des Verbs eimi)
kardia (f.)	kardias	das Herz (auch Sitz von Geist und Gefühl)
kentron (m.)	kentrou	der Mittelpunkt; Stachel, Nagel
kytos (n.)	kytous	die Zelle, der Hohlraum
larygx (m.)	laryggos	der Kehlkopf (wird larynx gesprochen)
logos (m.)	logou	Wort, die Lehre
meros (n.)	merous	das oder der Teil, der Anteil, das Stück
morphe (f.)	morphes	die Gestalt, die Form
metron (n.)	metrou	das Messgerät, das Maß
nephros (m.)	nephrou	die Niere
neuron (n.)	neurou	der Nerv, die Sehne, Pflanzenfaser
nosos (f.)	nosou	die Krankheit
nosokomeion (n.)	nosokomeiou	das Krankenhaus

<sup>3</sup> apo (Präposition) = von, weg von (Ort), seit (Zeit); theke (f.) = Behältnis, Kiste

onoma (n.)	onomatos	der Name (Nachsilbe -nym oder onym)
ophthalmos (m.)	ophthalmou	das Auge (Synonym: omma, n.)
ouron (n.)	ourou	der Urin
ous (n.)	otos	das Ohr
pais (m.)	paidos	das Kind
paideia (f.)	paideias	die Kindererziehung
pathos (n.)	pathous	das Leiden, Schmerz, starkes Gefühl
periphereia (f.)	periphereias	die Umgebung, der Kreisumfang
pharmakon (n.)	pharmakou	das Heilmittel, die Arznei, das Gift
physis (f.)	physeos	die Natur
pneuma (n.)	pneumatou	der Geist, der Atem, die Luft
pneumon (m.)	pneumonos	die Lunge
pnoe (f.)	pnoes	der Atem, der Atemzug
rhis (f.)	rhinos	die Nase
soma (n.)	somatos	das Soma (Mensch, Zelle), der Körper
sphaira (f.)	sphairas	die Sphäre = Kugeloberfläche, Himmelskugel
stasis (f.)	staseos	die Stellung, der Stillstand
techne (f.)	technes	die Technik
tomos (m.)	tomou	der Teil, die Schnitte
tonos (m.)	tonou	gespanntes Seil, Spannung, Sehne, Ton
topos (m.)	topou	der Ort
toxon (n.)	toxou	der Bogen (auch als Waffe)

---

die Akustik = Physik des Schalls (akustisch = die Akustik oder das Hören betreffend)  
 die Analgesie = das Ausschalten oder Fehlen von Schmerz  
 die Anatomie = die Lehre vom Aufbau der Lebewesen (anatemnein = aufschneiden)  
 die Andrologie = die Wissenschaft der männlichen Fortpflanzungsfunktion  
 die Anthropologie = die Wissenschaft vom Menschen  
 das Barometer = das Messgerät für den Luftdruck  
 die Biologie = die Lehre über die Lebewesen  
 die Biometrie = die Vermessung des menschlichen Körpers  
 das Biotop = der Lebensraum (mit bestimmten Umweltbedingungen)  
 chronisch (Adjektiv) = lange dauernd (langsame Entwicklung), Gegensatz: akut  
 der Chronograph = die Stoppuhr (Gerät zur Auzeichnung einer Dauer)  
 die Dermatologie = die Heilkunde der Haut  
 die Gastroenterologie = die Heilkunde für den Magen-Darm-Trakt (mit Leber)  
 -graph = Endung (deutsch / englisch) für Etwas, das zuvor genanntes aufzeichnet  
 graphain (griechisches Verb, Infinitiv) = schreiben, zeichnen  
 die Graphik (graphike techne) = die Technik des Zeichnens

---

die Gynäkologie = die Frauenheilkunde  
 die Hepatologie = die Heilkunde für Leber, Gallenblase und Gallengänge  
 die Histologie = Gewebelehre; Histopathologie für krankhafte Gewebeeränderungen  
 das Ion = elektrisch geladenes Atom oder Molekül (Anion + oder Kation -)  
     das Anion = negativ geladenes Ion (anion, n. = das aufwärts Gehende)  
     das Kation = positiv geladenes Ion (kation, n. = das abwärts Gehende)  
 die Kardiologie = Lehre vom Herzen und Erkrankungen von Herz und Blutkreislauf  
 logisch (Adjektiv) = sinnvoll, von griechisch logikos  
 der Meter, über französisch mètre = SI-Längeneinheit; das Meter = Messgerät  
 die Nephrologie = die Heilkunde für Nieren und ableitende Harnwege<sup>4</sup>  
 die Neuralgie = der Nervenschmerz (durch Druck oder Dehnung des Nerven)  
 nosokomial (Adjektiv) = einem Krankenhaus zugehörig  
 nosokomiale Infektion = die Krankenhausinfektion  
 die Nosologie = die Lehre der Klassifikation der Krankheiten  
 die Ophthalmologie = die Augenheilkunde; die Otologie = die Ohrenheilkunde  
 die Oto-Rhino-Laryngologie = Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde HNO, ORL, engl. ENT  
 die Pädiatrie = die Kinderheilkunde; die Pädagogik = Erziehungswissenschaft  
 die Pharmakologie = Lehre der biologischen Wirkung von (oft körperfremden) Stoffen  
 die Pharmazie = Pharmazie = Wissenschaft der Entwicklung, Herstellung und  
     Abgabe von Arzneimitteln; Apotheker = Pharmazeut mit Approbation  
 die Physiologie = die Lehre der Funktion der Lebewesen  
 die Pneumologie = Heilkunde für die Lunge und den gesamten Atemapparat  
 die Pulmologie = die Pneumologie (siehe oben)  
 die Sympathie<sup>5</sup> = das Mitgefühl (Vorsilbe syn- vor p  $\implies$  sym-)  
 die Synergie = das Zusammenwirken<sup>6</sup>  
 die Technologie = die Lehre der Technik  
 die Tonometrie = die Messung des Augeninnendrucks  
 topisch (Adjektiv) = örtlich; bei Arzneimitteln (Salbe): am Ort anwenden  
 die Toxikologie = die Lehre der Behandlung von Vergiftungen  
     toxikon pharmakon (n.) = Pfeilgift (toxikos, -e,-on = auf den Bogen bezogen)  
 die Zytologie = Zellenlehre (von kytos, n. = Zelle, Hohlraum)

---

<sup>4</sup> Die Nephrologie umfasst auch die extrakorporale Blutreinigung, sowie Bluthochdruckerkrankungen, aufgrund der Wechselwirkungen von arterieller Hypertonie und Nierenschädigung.

<sup>5</sup> aus syn- wird vor m, p oder ph: sym-, vor einem l: syl-, weil es sich so besser spricht

<sup>6</sup> Aristoteles (384 v. Chr. - 322 v. Chr.) „Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile.“

## 7 Griechische Vor- und Nachsilben

griechisch	deutsch	Beispiel
a-, an-	un- (verneinend)	Atom = kleinstes („unteilbares“) Teil eines Elements
allo-	anders, fremd	Allergie = Immunantwort auf Fremdstoffe
auto-	selbst, eigen	Autoimmunität = Immunantwort gegen den Körper
brady-	langsam	Bradykardie = Herzschlag $< 60 \text{ min}^{-1}$
diplo-	zweifach, doppelt	diploid = mit doppeltem Chromosomensatz
dys-	gestört, schlecht	Dysfunktion = Fehlfunktion, Funktionsstörung
endo-	innen, nach innen	Endocytose = Aufnahme von Stoffen in die Zelle
eu-	gut	Eupnoe = Normalatmung
exo-	außen, nach außen	Exocytose = Abgabe von Stoffen aus der Zelle
haplo-	einfach, einmalig	haploid = mit einfachem Chromosomensatz
hemi-	halb	Hemisphäre = Halbkugel, eine Hälfte des Großhirns
hetero-	unterschiedlich	heterogen = verschiedenartig, ungleichmäßig
homo-	gleich	homogen = gleichartig, gleichmäßig
homöo-	ähnlich, gleich	Homöostase = gleichbleibender Zustand
hydro-	Wasser	Hydrologie = Lehre vom Wasser der Erde
hyper-	über	Hypertonie = Bluthochdruck
hypo-	unter	Hypotonie = erniedrigter Blutdruck
iso-	gleich	isomorph = gleichgestaltet
lepto-	dünn	leptosom = hager, dünn (Körper)
makro-	groß	Makrophage = große Fresszelle (phagein = essen)
-mer	mehrere Teile	Heteromer = Molekül aus verschiedenen Bausteinen
mikro-	klein	Mikroskop (skopein = betrachten)
mono-	allein, einzeln	Monozyt = Immunzelle im Blut, ein großer Kern
neo-	neu	Neonatologie = Neugeborenenmedizin
nephro-	Nieren-	nephrotoxisch = die Nieren schädigend
oligo-	wenig	Oligurie = geringe Urinausscheidung
ortho-	gerade, richtig	Orthographie = Rechtschreibung
pachy-	dick	Pachymetrie = Messung der Hornhautdicke
-phil	liebend	hydrophil = wasserliebend (Bindung)
-phob	fürchtend	hydrophob = wassermeidend
poly-	viel, viele	Polyurie = erhöhte Urinausscheidung
presby-	alt	Presbyopie = Alterssichtigkeit (ops, f. = Auge)
pseudo-	scheinbar, falsch	das Pseudonym = falscher Name
sklero-	hart	Sklerodermie = Bindegewebsverhärtung (Haut)
skolio-	krumm	Skoliose = Krümmung in der Wirbelsäule
steno-	eng	Stenose = Verengung von Blutgefäßen, Röhren
syn-	mit, zusammen	synchron = gleichzeitig, zeitlich abgestimmt
tachy-	schnell	Tachykardie = Herzschlag $> 100 \text{ min}^{-1}$

die Orthopädie = Heilkunde für Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparats  
(ursprünglich: Korrektur der Körperhaltung von Kindern, „Kind, sitz gerade!“)

das Monomer = einzelnes Molekül, das mit anderen ein Polymer bilden kann  
das Dimer = Molekül, das zwei Monomere enthält  
das Trimer = Molekül, das drei Monomere enthält  
das Tetramer = Molekül, das vier Monomere enthält  
das Oligomer = Molekül aus wenigen Monomeren  
das Polymer = chemischer Stoff aus gleichartigen molekularen Bausteinen  
das Isomer = eine von mehreren chemischen Verbindungen mit gleicher Summenformel

Biologisch wichtige Polymere: Polysaccharide (Vielfachzucker) sind Polymere aus Monosacchariden (Einfachzuckern). Nukleinsäuren (DNA und RNA) sind Polymere, die aus Nukleotiden bestehen. Proteine sind Polymere aus Aminosäuren.

## 8 Diagnose und Therapie

das Symptom = das Anzeichen für eine Erkrankung (Vorsilbe syn- vor p  $\implies$  sym-)  
das Syndrom = die Kombination mehrerer Symptome, das Krankheitsbild  
syndrome (f., griechisch) = das Zusammenlaufen, Zusammentreffen  
dromos (m., griechisch) = der Lauf, das Rennen  
dromas (m. oder f., griech.) = dromas kamelos = rennendes Kamel = Dromedar

die Diagnose = Erkennung und Benennung einer Krankheit  
diagnosis (f., griechisch) = die Unterscheidung, die Diagnose  
gnosis (f., griechisch) = die Erkenntnis, die Untersuchung  
dia (Vorsilbe, griechisch) = durch (... hindurch)

discernere (Verb, lat.) = trennen, unterscheiden  
 $\implies$  discrimen (lat.) = Scheidelinie, Unterschied  
 $\implies$  discriminare (Verb, lat.) = aufteilen, trennen

Das Erkennen von Unterschieden ist notwendig für intelligentes Handeln.  
Keine Trennung, die **gegen** Menschen gerichtet ist!  
Englisch: to discriminate **against** = benachteiligen

Ziel der Diagnostik: Diskrimination (Unterscheidung verschiedener Krankheiten)

Beispiel: diskrete Klassifikation nach Schweregrad (leicht, mittel, schwer)  
diskret = in abzählbar viele Elemente zerlegt

die Anamnese = Arztgespräch zur Erfassung der Krankengeschichte  
ana (Vorsilbe, griechisch) = auf-, wieder-, rück-  
mneme (f., griechisch) = die Erinnerung

die Inspektion = Beobachtung des Patienten  
inspectio (f., lat.) = die Durchsicht, die Prüfung

die Palpation = Abtasten der Haut, innerer Strukturen  
palpatio (f., lat.) = das Abtasten

die Auskultation = Abhören von Körpergeräuschen  
auscultatio (f., lat.) = das Horchen

die Perkussion = Abklopfen des Körpers  
percussio (f., lat.) = die Erschütterung, das Schlagen

die Prophylaxe = Vorbeugung, Maßnahmen zur Verhinderung von Krankheiten  
pro (Vorsilbe, lateinisch / griechisch) = für, vor  
phylax (m., griechisch) = der Wächter, Beschützer  
Prophylaxe = Krankheitsprävention. Sie ist Gegenstand der Präventivmedizin.

die Therapie = die Behandlung einer Krankheit  
therapeia (f., griech.) = der Dienst, die Pflege, die Behandlung

Bei therapeutischen Maßnahmen müssen individuelle Eigenschaften berücksichtigt werden. Man muss diskriminieren! Beispiel Notaufnahme: eilige ↔ weniger eilige Fälle (Der sozialwissenschaftliche Begriff „Diskriminierung“ ist sprachlicher Unfug! Ist Benachteiligung gemeint, sage nicht Diskriminierung, sondern Benachteiligung!)

Alle Menschen sind verschieden. Die Therapie muss darauf Rücksicht nehmen. In der Praxis ist eine einfache Klassifikation notwendig. Die biologische Einteilung in Männer und Frauen ist daher sinnvoll. Beispiel: Das häufig verschriebene Schlafmittel Zolpidem wirkt bei Frauen stärker als bei Männern und muss daher (auch bei gleicher Körperoberfläche und Masse) bei Frauen niedriger dosiert werden.

das Rezept = schriftliche Verordnung von Arznei- oder Heilmitteln (Arzt, Zahnarzt, Tierarzt, Heilpraktiker); von recipe (Imperativ von recipere, lateinisch) = nimm

Ein *Arzneimittel* ist eine Substanz mit chemischen Stoffen, welche bei der Verhinderung oder Behandlung von Krankheiten bei Menschen oder Tieren helfen sollen und im oder am Körper wirken. Die deutsche gesetzliche Definition steht in § 2 im Gesetz über den Verkehr mit Arzneimitteln (Arzneimittelgesetz).

Arzneimittel, die industriell hergestellt wurden und im fertigen Zustand bereit gehalten werden, heißen *Fertigarzneimittel*. Die eigene Zubereitung und Abgabe ist nur Apothekern erlaubt. Die Abgabe aller verschreibungspflichtigen oder apothekenpflichtigen Arzneimittel ist nur in Apotheken durch pharmazeutisches Personal erlaubt.

Zubereitungen von Arzneimitteln

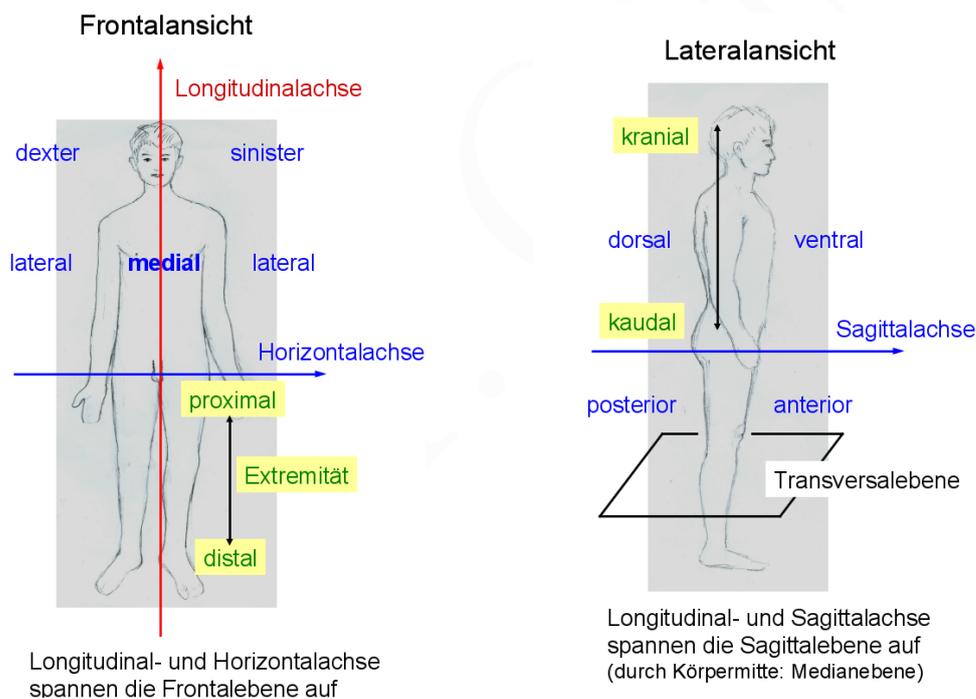
- Extractum (n., lateinisch) = Auszug, Extrakt
- Pasta (f., lateinisch) = die Paste
- Pulvis (m., lateinisch) = das Pulver
- Solutio (f., lateinisch) = die Lösung
- Suppositoria (n. Plural, lateinisch) = Zäpfchen
- Tabulettae (f. Plural, lateinisch) = Tabletten
- Tinctura (f., lateinisch) = die Tinktur (flüssiges Extrakt)
- Unguentum (n., lateinisch) = die Salbe

Verabreichung (Applikation) von Arzneimitteln

- enteral = über den Darm
- epidural = peridural = im Rückenmarkskanal
- inhalativ = per inhalationem = p.i. = über die Atemwege
- intrakutan = intracutan = i.c. = in die Haut
- intramuskulär = i.m. = in einen Muskel
- intraossär = i.o. = in einen Knochen
- intravenös = i.v.= in eine Vene
- oral = peroral = p.o. = über den Mund
- parenteral = nicht enteral
- rektal = über das Rektum (den Mastdarm)
- subkutan = subcutan = s.c. = unter die Haut
- transdermal = durch die Haut

## 9 Achsen und Ebenen

Orte im menschlichen Körper können mithilfe eines dreidimensionalen Koordinatensystems angegeben werden. Jeweils zwei Achsen spannen eine Ebene auf.

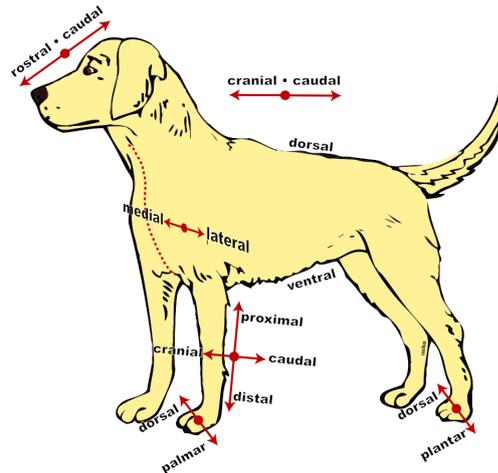


Longitudinalachse  
Sagittalachse  
Transversalachse

kranial – kaudale Achse  
dorso – ventrale Achse  
Horizontalachse

kranial ↔ kaudal  
dorsal ↔ ventral  
dexter ↔ sinister

Lage im Raum	Mensch	Hund
anterior = vorn	ventral	kranial
posterior = hinten	dorsal	kaudal
inferior = unten	kaudal	ventral
superior = oben	kranial	dorsal



#### Richtungen bei Hand und Fuß

dorsal	zum Hand- bzw. Fußrücken hin
palmar	zur Handfläche hin
plantar	zur Fußsohle hin
ulnar	zur Elle (Ulna) hin
radial	zur Speiche (Radius) hin (außen, wenn Handfläche vorne)
proximal	rumpfnah
distal	rumpffern



palma = Handfläche  $\implies$  Palme

#### Ebenen in Körper und Kopf

Körper	Kopf
Transversalebene	Axialebene
Frontalebene	Coronalebene
Sagittalebene	Sagittalebene

Medianebene =  
Sagittalebene durch die Körpermitte

Aequor transversalis (n., lat.) = Transversalebene (aequor, n., lat. = Ebene)

Besondere Richtungen am Kopf:  
oral = am Mund, mundwärts  
aboral = vom Mund weg gelegen  
temporal = zur Schläfe hin = lateral  
nasal = zur Nase hin = medial

## 10 Fragen (lateinisch: quaestiones)

Wenn nicht nach Fachbegriffen gefragt wird, genügen die deutschen Namen.

- 1) Mit welchem Organ beschäftigt sich die *Rhinologie* hauptsächlich?
- 2) Mit welcher Krankheit beschäftigt sich die *Onkologie* hauptsächlich?

- 3) Was bedeutet der Begriff *Geriatric*?
- 4) Welche Muskelgewebe gehören zur quergestreiften Muskulatur?
- 5) Wie nennt man die typischen Zellen des Bindegewebes?
- 6) Welches Gewebe besteht aus *Adipozyten* oder *Lipozyten*?
- 7) Mit welchem Fachbegriff benennt man den Teil eines Organs, der für die besondere Organfunktion zuständig ist (nicht nur das Organ schützt und versorgt)?
- 8) Mit welchem (griechischen) Fachbegriff bezeichnet man eine Gewebevergrößerung durch Vergrößerung der Zellen (zum Beispiel von Muskulatur durch Sport)?
- 9) Was bedeutet der Begriff *Neoplasie*?
- 10) Was liegt zwischen zwei benachbarten Wirbelkörpern in der Wirbelsäule des Menschen (bei allen Wirbeln, außer zwischen dem ersten und zweiten Halswirbel)?
- 11) Wie lautet der anatomische Fachbegriff für das Brustfell, welches die Lunge mit zwei Blättern (Rippenfell und Lungenfell) umgibt?
- 12) Wie lautet der anatomische Fachbegriff für das Bauchfell, welches den vorderen (größeren) Teil der Bauchhöhle auskleidet?
- 13) Was sind die *Vv. cerebri* und in welchem Organ liegen sie?
- 14) Welche Achsen des menschlichen Körpers spannen die Transversalebene auf?
- 15) Was ist eine *Rhinitis*?
- 16) Welches Organ oder welcher Organteil ist bei einer *Appendizitis* entzündet, die zu Schmerzen im rechten Unterbauch, Übelkeit und Appetitlosigkeit führt?

## Index

- mer, 16
- phil, 16
- phob, 16
  
- aboral, 20
- Aequor transversalis, 20
- Akustik, 14
- akut, 9
- Allergie, 16
- Analgesie, 14
- Anamnese, 17
- Anatomie, 14
- Anion, 15
- anterior, 20
- Anthropologie, 14
- Antonym, 3
- Apex cordis, 6
- apikal, 10
- Apotheke, 4
- Apotheker, 15
- Arcus aortae, 8
- Arzneimittel, 18
- Atom, 16
- Attribut, adjektivisches, 10
- Attribut, substantivisches, 8
- audio-, 11
- Audiologie, 6
- Audiometrie, 6
- Auskultation, 18
- Autoimmunität, 16
- Axialebene, 20
  
- Barometer, 14
- basal, 10
- Biologie, 14
- Biometrie, 14
- Biotop, 14
- Bradykardie, 16
  
- Casus, 4
- Cerebellum, 7
- Cerebrum, 7
- chronisch, 14
- Chronograph, 14
- Colon transversum, 10
- contra, 10
- Coronalebene, 20
- Corpus, 5
- Curriculum Vitae, 6
  
- Deklination, 4
- Dermatologie, 14
- dexter, 9
- dextral, 9
- Diagnose, 17
- Dimer, 17
- diploid, 16
- Diskrimination, 17
- distal, 9, 20
- dorsal, 9, 20
- Dysfunktion, 16
  
- Efflux, 10
- Endocytose, 16
- enteral, 19
- epidural, 19
- Eupnoe, 3, 16
- Exocytose, 16
- extra-, 11
- Extrakt, 18
- extrazellulär, 11
  
- Fertigarzneimittel, 18
- Frontalebene, 20
  
- Gastroenterologie, 14
- Genlocus, 10
- Genus, 4

Geschlecht, 3  
 global, 10  
 Graphik, 14  
 Gynäkologie, 15  
  
 haploid, 16  
 Hemisphäre, 16  
 Hepatologie, 15  
 hetero-, 16  
 heterogen, 16  
 Hippocampus, 3  
 homo-, 16  
 homogen, 16  
 Homonym, 3  
 homöo-, 16  
 Homöostase, 16  
 Horizontalachse, 19  
 hydro-, 16  
 Hydrologie, 16  
 hydrophil, 16  
 hydrophob, 16  
 hyper-, 16  
 Hypertonie, 16  
 hypo-, 16  
 Hypotonie, 16  
  
 ICD, 2  
 in ovo, 11  
 in situ, 11  
 in utero, 11  
 in vitro, 11  
 in vivo, 11  
 Infektion, 6  
 inferior, 20  
 Influx, 10  
 inhalativ, 19  
 Inspektion, 17  
 intra-, 11  
 intrakutan, 19  
 intramuskulär, 19  
 intraossär, 19  
 intravenös, 19  
  
 intrazellulär, 11  
 Ion, 15  
 iso-, 16  
 Isomer, 17  
 isomorph, 16  
  
 Kardiologie, 15  
 Katarakt, 6  
 Kation, 15  
  
 lateral, 9  
 lepto-, 16  
 leptosom, 16  
 lokal, 10  
 Longitudinalachse, 19  
  
 makro-, 16  
 Makrophage, 16  
 medial, 9  
 Medianebene, 20  
 Metapher, 3  
 Meter, 15  
 mikro-, 16  
 Mikroskop, 16  
 mono-, 16  
 Monomer, 17  
 Monozyt, 16  
 morbid, 9  
  
 nasal, 20  
 neo-, 16  
 Neonatologie, 16  
 nephro-, 16  
 Nephrologie, 15  
 Neuralgie, 15  
 Nomenklatur, 2  
 Norm, 4  
 nosokomial, 15  
 Nosologie, 15  
 Numerus, 4  
  
 oligo-, 16  
 Oligomer, 17

Oligurie, 16  
Operation, 6  
Ophthalmologie, 15  
oral, 19, 20  
ortho-, 16  
Orthographie, 16  
Orthopädie, 16  
Os, 3  
Oto-Rhino-Laryngologie, 15  
Otologie, 15

pachy-, 16  
Pachymetrie, 16  
Palma manus, 6  
palmar, 20  
Palme, 5, 20  
Palpation, 17  
parenteral, 19  
Partikel, 7  
peridural, 19  
Perkussion, 18  
peroral, 19  
Pharmakologie, 15  
Pharmazie, 15  
Physiologie, 15  
Planta pedis, 6  
plantar, 20  
Pneumologie, 15  
poly-, 16  
Polymer, 17  
Polyurie, 16  
post-, 11  
posterior, 20  
prae-, 11  
presby-, 16  
Presbyopie, 16  
pro, 10  
Prophylaxe, 18  
proximal, 9, 20  
Präfix, 4  
Prävalenz, 11

pseudo-, 16  
Pseudonym, 16  
Pulmologie, 15  
Pädagogik, 15  
Pädiatrie, 15

radial, 20  
rektal, 19  
Rezept, 18  
Rezeptor, 6

Sagittalachse, 19  
Sagittalebene, 20  
sinister, 9  
sinistral, 9  
sklero-, 16  
Sklerodermie, 16  
skolio-, 16  
Skoliose, 16  
Soma, 14  
Somnologie, 6  
Sozialgesetzbuch, 2  
Sphäre, 14  
steno-, 16  
Stenose, 16  
subkutan, 19  
Substantiv, 4  
Suffix, 4  
superior, 20  
Sympathie, 15  
Symptom, 17  
Syndrom, 17  
Synergie, 15  
Synonym, 3

tachy-, 16  
Tachykardie, 16  
Technologie, 15  
temporal, 20  
temporär, 6  
Terminologia Anatomica, 2  
Terminologie, 2

Terminus, 2  
Tetramer, 17  
Therapie, 18  
Tinktur, 18  
Tonometrie, 15  
topisch, 15  
Toxikologie, 15  
transdermal, 19  
Transversalachse, 19  
Transversalebene, 20  
Trimer, 17

ulnar, 20  
Universum, 9

ventral, 9  
Ventrikel, 7  
Vesikel, 7  
video-, 11

Zelle, 7  
Zytologie, 15